Projekt Altdeponien, Teilprojekt Deponie Freiheit III, Maßnahme M 60.7: „Überwachung Stilllegung u. Nachsorge der Deponie Freiheit III“

Betrieb der hydraulischen Sicherung Deponie Freiheit III – Regenerierung von Sicherungsbrunnen

– Eignungskriterien zur Bekanntmachung – 2/3

Die mit dem Angebot vorzulegenden Eignungsnachweise werden untergliedert in:

1. Angaben zur persönlichen Lage des Wirtschaftsteilnehmers
2. **Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit**
3. Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit

Formale Prüfung/ Angebotswertung, Teil Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	**Geforderte Mindeststandards**
1. Nachweis über eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung sowie Umwelthaftpflicht (Kopie der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Versicherungspolice) 2. Erklärung (gem. Formblatt 124 LD „Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/ Dienstleistungen“) über den jährlichen Umsatz des Unternehmens bzgl. der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre	zu 1.: im Auftragsfall Mindestdeckungssumme von jeweils 1 Mio. EUR für Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden. Die Haftung für Umweltschäden darf nicht ausgeschlossen oder auf einen Betrag unterhalb der Mindestsumme von 1 Mio. EUR beschränkt sein. zu 2.: Umsatz Regenerierung von Brunnen mit Druckwellen-/ Impulsverfahren (ausschließlich eigene Leistungen ohne Fremdleistungen): 300.000 EUR pro Jahr (ohne MwSt.), bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre

Im Falle von Bietergemeinschaften gilt:

- für Nachweis/Erklärung gem. vorstehender Ziffer 1: Nachweis/Erklärung ist von **jedem** Mitglied abzugeben.
- für die Erklärung gem. vorstehender Ziffer 2: Der Mindeststandard ist von dem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen, das die Regenerierleistungen hauptsächlich ausführen und für diese Leistungen Referenzen und Zertifizierungen beibringen wird (TL 1 und TL 2).